

St. Martins Turmuhr in Amberg: Nach Blitzschlag wieder in Takt

Die Turmuhr der Basilika St. Martin in Amberg zeigt nach intensiven Reparaturen wieder die richtige Zeit an.

Die Basilika St. Martin in Amberg kann wieder aufatmen: Nach mehreren Wochen der Inaktivität funktioniert die Turmuhr nun wieder einwandfrei. Die Schwierigkeiten, die die Uhr erlebte, sind jedoch Teil einer größeren Problematik, die viele historische Gebäude betrifft.

Herausforderungen durch Naturgewalten

Hierbei handelt es sich nicht nur um einen isolierten Vorfall. Innerhalb weniger Monate hatte die Uhr gefühlt im Wettlauf gegen die Natur gestanden. Ein Sturm im Dezember des Vorjahres hinterließ die Uhr in einem beschädigten Zustand, was auf eine umfassende Reparatur hindeutete. Und als die Situation sich stabilisierte, schlug ein Blitz am 1. Juni ein, was zu erneuten Problemen führte. Dies verdeutlicht die Verletzlichkeit historischer Bauwerke gegenüber extremen Wetterereignissen. Solche Vorfälle machen deutlich, dass das Erhalten und Reparieren von historischen Gebäuden nicht nur eine künstlerische, sondern auch eine technische Herausforderung darstellt.

Versicherungsabsicherung für die Pfarrei

Eine positive Wendung der Geschichte ist, dass die Schäden vom Blitz als Versicherungsfall anerkannt wurden.

Kirchenpfleger Josef Beer stellte fest, dass die Pfarrei St. Martin

somit keine zusätzlichen finanziellen Belastungen tragen muss. Dies ist ein wesentlicher Aspekt, da viele Gemeinden unter finanziellen Einschränkungen leiden. Eine derartige Versicherung kann oft den entscheidenden Unterschied für die Instandhaltung und Restauration von kulturellen Erbe darstellen.

Zukunftsorientierte Blitzschutzmaßnahmen

Um ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden, sind jetzt zusätzliche Blitzschutzmaßnahmen geplant. Beer erwähnte, dass der Martinsturm bereits über einen Blitzschutz verfügt, doch dieser nicht alle Technologien im Inneren des Gebäudes vollständig schützen kann. Im Rahmen der noch laufenden Außensanierung wird nun eine sogenannte „Ringerdungsanlage“ installiert, die den Erdungs- und Blitzeinschutz für die gesamte Struktur verbessern soll.

Ein Stück Normalität zurückgewonnen

Ein weiteres Highlight dieser Erneuerung ist, dass die Turmuhr nun wieder zuverlässig die Uhrzeit anzeigt. Dies hat nicht nur für die Pfarrei, sondern auch für die gesamte Gemeinde Bedeutung. Eine funktionierende Uhr steht symbolisch für Kontinuität und Zuverlässigkeit in einer oft chaotischen Welt. Für die Bewohner von Amberg ist es ein Glück, dass die Symbolik des Martinsturms, der über die Jahrhunderte ein fester Bestandteil ihrer Stadt ist, wiederhergestellt wurde.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de